

PRESEMELDUNG

9. Simmeringer Delphincup der Kinderklasse

Trotz stärkster ungarischer Konkurrenz – 13* im Medaillenrang und bester österreichischer Verein

Die Hallensaison der Kinderklassen wurde durch den bereits zum neunten mal ausgetragenen Delphincup eröffnet.

Die ESU war mit 13 SchwimmerInnen der Jahrgänge 97 - 02 vertreten. Dieser Wettkampf zum Saisonauftakt dient auch als Standortbestimmung für die Nachwuchsschwimmer und bietet für die jüngsten Teilnehmer die Gelegenheit, erstmals auch außerhalb des Burgenlandes Wettkampfluft zu schnuppern und sich mit den stärksten Vereinen Ostösterreichs aber auch den Besten Ungarns zu messen.

Die Eisenstädter konnten sich, trotz der fast übermächtigen Gegner aus Ungarn, durch die teilweise herausragenden Leistungen mit 4 *Gold, 5* Silber und 4*Bronze hervorragenden positionieren.

Ian Koller (Jg.97) war der dominierende Schwimmer der ESU und durfte 5x aufs Podest mit 4* Gold über 50m Freistil, Rücken, Delphin und 100m Lagen. Im Brustbewerb erkämpfte er den 2. Platz was neben den Delphin und Lagenstrecken nochmals burgenländischen Rekord bedeutete.

Michael Girsch (Jg.97) musste sich seinem Vereinskollegen Koller über 50m Rücken, Delphin, 100m Lagen vor allem aber auf der Krauldistanz, mit nur 2 zehntel Sekunden, knapp geschlagen geben. Girsch erreichte damit ebenso wie Ian Koller 5* einen Stockerlplatz, nämlich 4* Silber und 1* Bronze über die 50m Brust.

Laura Toth Sons (Jg.98) und Catharina Heider (Jg.97) konnten bei den Damen über die 50m Delphinstrecke jeweils den 3. Platz, Heider zusätzlich noch eine weitere Bronzemedaille über die 50m Krauldistanz, erschwimmen und vervollständigten damit den Medaillenerfolg der Eisenstädter. Starke Leistungen auch von Caroline Schwarz mit 4. Plätzen über 100m Lagen und 50m Rücken sowie von Rebecca Wagner über 50m Rücken.

Alle anderen SchwimmerInnen zeigten – trotz der starken Konkurrenz ebenfalls sehr gute Leistungen.

Das Trainerteam Thomas Plangar und Kathalin Fleischhacker zeigten sich mit dem Ergebnis des Nachwuchses sehr zufrieden, da alle SchwimmerInnen Ihre persönlichen Leistungen verbessern konnten.

Mit diesem Ergebnis dokumentierte die ESU auch ihre konstante Breite und Dichte in der Nachwuchsarbeit.
Ein Nachwuchs der optimistisch in die kommende Hallensaison blicken lässt.

GENERALI MEETING Salzburg und UNION Bundesmeisterschaften

Am Wochenende des 17./18. Oktober wurde die Hallensaison der Allgemeinen Klassen mit dem Generali Meeting in Salzburg und den Union Bundesmeisterschaften eröffnet.

Birgit Koschischek und Sebastian Stoss konnten das Salzburger Meeting eindeutig für sich entscheiden und jeweils den Tagessieg erschwimmen.

Parallel dazu wurden die Union Bundesmeisterschaften abgehalten. Mit einem, neben dem Fehlen von Koschischek und Co. noch zusätzlich, krankheitsbedingt geschwächten Team wurde trotzdem ein vierter Platz erschwommen.